

Lonseer Damen und Herren mit wichtigen Heimerfolgen
 ESC Damen mit Auswärtserfolg
 Conny Hiller stellt mit überragenden 500 Holz Weichen auf Sieg

Zuhause sind die Lonseer Herren einfach eine Macht. Bei dem letztlich mühelosen 5412 : 5258 Holz Heimerfolg über den Post SV Ludwigshafen setzte Andreas Merz mit 970 Holz das Glanzlicht.

Zu Beginn konnte Dieter Annasensl mit 936 Holz überzeugen und sorgte zusammen mit Tobias Bittmann für eine beruhigende Führung von 57 Holz. Im Mitteldurchgang kam dann Denis Annasensl (885) nicht wie gewohnt in Fahrt und dann musste auch noch Silvio Bressel nach schwachen 426 Holz ausgewechselt werden. Der eingewechselte Andreas Ihle kam auch nur auf 431 Holz und so schrumpfte der Vorsprung auf magere 5 Holz. Dann hatten die Gäste jedoch ihr Pulver verschossen. Zwar blieb auch Uli Fetzer (866) hinter den Erwartungen zurück, jedoch glich dies Andreas Merz mit überragenden 970 Holz mehr als aus. Mit nunmehr 4 : 4 Punkten halten die Lonseer Herren den Anschluss an das Mittelfeld.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 936, Tobias Bittmann 898, Denis Annasensl 885, Silvio Bressel 426/Andreas Ihle 431, Uli Fetzer 866, Andreas Merz 970.

Keine Chance hatten die Herren des TSV Blaustein bei der deutlichen 5672 : 5412 Holz Niederlage bei Gut-Holz Sandhausen. Mit 2 : 6 Punkten liegen die Blausteiner nunmehr auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Auf der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung begannen für die Blausteiner Ralf Blaich, Jochen Seitz und Matthias Arnold. Ralf Blaich machte mit 981 Holz ein überragendes Spiel und auch Seitz (909) und Arnold (914) wussten zu überzeugen. So lagen die Blausteiner zur Halbzeit mit nur 12 Holz Rückstand auch noch in Schlagweite. Dann ging bei den Gästen jedoch gar nichts mehr. Florian Ferigutti (834) war meilenweit von seiner Form entfernt und auch Benjamin Ferigutti (862) zeigte keine 3-ligareife Leistung. Einzig Michael

Ferigutti (912) zeigte eine ansprechende Leistung, konnte jedoch das Debakel des Schlusstrios nicht verhindern.

Für Blaustein spielten: Ralf Blaich 981, Jochen Seitz 909, Matthias Arnold 914, Florian Ferigutti 834, Benjamin Ferigutti 862, Michael Ferigutti 912.

Zweiter Heimsieg der Lonseer Damen, zweiter 500er für Conny Hiller. Die überragende Spielerin des EKC Lonsee sicherte mit einer phänomenalen Leistung den 2551 : 2511 Holz Heimerfolg über Rot-Weiß Walldorf und damit zwei weitere Punkte gegen den Abstieg.

Die Lonseer Personalsorgen sind immer noch groß. Neben Lydia Reh (438) stand im Startpaar die erst 16jährige Jennifer Pfeiffer, die in ihrem ersten Bundesligaspiel immerhin 388 Holz erreichte und nur drei Holz an ihre Gegnerin abgegeben musste. Da Reh zwei Holz gutmachte, ging das Mittelpaar mit einem Rückstand von einem Holz auf die Bahn. Hier zauberte Conny Hiller erneut einen glatten 500er auf die Bahn und sorgte zusammen mit Amelie Gerner (412) für eine beruhigende Führung von 77 Holz. Hier konnten Andrea Benz (395) und Gertrud Spindler (418) zwar nicht überzeugen, brachten den wichtigen Heimerfolg jedoch sicher nach Hause.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 438, Jennifer Pfeiffer 388, Conny Hiller 500, Amelie Gerner 412, Andrea Benz 395, Gertrud Spindler 418.

Damen des ESC Ulm weiter mit wichtigem Auswärtserfolg

Einen wichtigen Auswärtserfolg feierten die Damen des ESC Ulm. Beim noch sieglosen Tabellenschlusslicht KC Freiburg gewannen sie mit 2739 : 2783 Holz. Dabei überzeugten die Ulmer Damen mit einer geschlossen guten Mannschaftsleistung.

Im Startpaar spielten Stefanie Lettner und Anja Fäßler gleichmäßig gut und kamen beide auf 474 Holz und übergaben einen Vorsprung von 27 Holz an das Mittelpaar. Hier spielten Sabrina Häger (440) und Andrea Ruß (462) nicht schlecht, mussten jedoch von den 27 Holz 17 abgeben. Im Schlussdurchgang nutzen dann Mirjam Kaplan (473) und Stefanie Wolfsteiner (460) eine Schwäche der Gastgeberinnen konsequent aus und sicherten so die zwei Auswärtspunkte.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 474, Anja Fäßler 474, Sabrina Häger 440, Andrea Ruß 462, Mirjam Kaplan 473, Stefanie Wolfsteiner 460.

Die Damen des SV Weidenstetten sind in der Verbandsliga Württemberg weiter das Maß aller Dinge. Gegen die Sportvg Feuerbach gewannen sie sicher mit 6 : 2 Punkten

Für Weidenstetten spielten: Annelen Bosch 488, Pia Wehling 495, Katharina Philipp 495, Helga Mahler 477, Bettina Seibold 550, Iris Habison 523.

Zweites Heimspiel, zweiter Heimsieg für die Damen des KV Neu-Ulm. Gegen den KSC Ellwangen setzten sich die Neu-Ulmerinnen sicher mit 7 : 1 Punkten durch. Beste Spielerin dabei war Denise Müller mit glänzenden 562 Holz.

Für Neu-Ulm spielten: Britta Binder 538, Denise Müller 538, Anita Hartmann 531, Julia Pscheidl 522, Ingrid Korzer 489, Carmen Rösch 553.

Die Herren des KV Neu-Ulm mussten im Duell der beiden ungeschlagenen Mannschaften der Oberliga Süd die erste Niederlage einstecken. Gegen den KV Gammelshausen verloren sie mit 3 : 5 Punkten. Dabei konnten die Neu-Ulmer den verletzungsbedingten Ausfall ihres Spitzenspielers Roland Walter nicht kompensieren. Nachdem es in den direkten Duellen 3 : 3 gestanden hatte, gab das um 19 Holz geringere Mannschaftsergebnis den Ausschlag.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 568, Günter Feldes 501, Andreas Heß 512, Jürgen Binder 532, Rolf Bötticher 558, Stefan Ruß 523.

Die Herren des ESC Ulm verloren zuhause gegen den Absteiger aus der Verbandsliga mit 1 : 7.

Für den ESC spielten: Boris Avsec 561, Kai Bentner 561, Drago Avsev 568, Karl-Heinz Werb 551, Vinko Lovric 561, Franjo Bares 530.